

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir informieren Sie nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Datenverarbeitung im Rahmen der Antragstellung zur Förderung des Ehrenamtes.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Kreis Weimarer Land
vertreten durch Landrätin C. Schmidt-Rose
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel.: 03644 540-0
E-Mail: post.landratsamt@wl.thueringen.de

Innerorganisatorisch verantwortlich:

Amt: Gleichstellungsbeauftragter des Kreises Weimarer Land
Aufgabe: Ehrenamtsförderung
Telefon: 03644 540-413
Fax: 03644 540-850
E-Mail: post.gleichstellungsbeauftragte@wl.thueringen.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Kreis Weimarer Land | Behördliche Datenschutzbeauftragte
Dienststz: Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Telefon: 03644 540-139
E-Mail: post.datenschutzbeauftragte@wl.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Das Landratsamt Weimarer Land ist zuständige Bewilligungs- und Prüfbehörde im Rahmen verschiedener Förderprogramme. Zur Bearbeitung eines Antrags auf Fördermittel und zur Prüfung einer zweckmäßigen Verwendung der Mittel verarbeiten wir ggf. folgende Informationen von Ihnen, an der Maßnahme teilnehmenden Personen bzw. des von Ihnen beschäftigten Personals:

- Name, Vorname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Anzahl der Mitglieder
- Kontoverbindung

Ggf. werden weitere personenbezogene Daten oder Daten aus anderen zugänglichen Quellen verarbeitet (z.B. Handels-, Vereins-, Melderegister).

Das Landratsamt Weimarer Land sichert zu, dass Ihre Angaben entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt werden. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. Beschäftigte des Landratsamtes Weimarer Land sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Zuwendungsverfahrens werden diese Informationen verarbeitet um den Pflichten nachzukommen, die das Landratsamt Weimarer Land als Zuwendungsgeber im Rahmen der §§ 23 und 44 ThürLHO und der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften sowie der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) zu erfüllen hat. Das Landratsamt Weimarer Land ist zu dieser

Datenverarbeitung gemäß § 16 Abs. 1 ThürDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO berechtigt. Die Vergabe orientiert sich an den Vergabegrundsätzen der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

5. Empfänger Ihrer Daten

- ☒ innerhalb des Verantwortlichen: Landrätin, Gleichstellungsbeauftragter, SG Finanzen (Kämmerei), Rechnungsprüfungsamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Sozialplanerin
- ☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses des Kreises Weimarer Land, anonymisierte Daten an Thüringer Ehrenamtsstiftung

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zur ordnungsgemäßen Aktenführung je nach Bedeutung des Falls aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.

8. Welche Rechte haben Sie?

Einige Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO

☐ Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Die Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten führt ggf. zur (Teil-)Ablehnung Ihres Antrags bzw. teilweisen oder vollständigen Aufhebung des Bescheides und ggf. Rückforderung der ausgezahlten Mittel. Daten, deren Nichtbereitstellung zu keinem rechtlichen Nachteil führt, sind in den entsprechenden Formularen gekennzeichnet.

12. Erfolgt die Datenverarbeitung mittels einer automatisierten Entscheidung?

☐ ja ☒ nein

13. Werden meine personenbezogenen Daten noch für einen anderen Zweck verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu dem Zweck, für den die Daten erhoben wurden.

Stand: Juni 2023

